

Mannheimer Jugendberufsallianz

Angebote der Kooperationspartner, Träger und Kammern



**Agentur für Arbeit
Mannheim**

Job Center Mannheim

Stadt Mannheim

**Staatliches Schulamt
Mannheim**

**Regierungspräsidium
Karlsruhe**

Übersicht

■ Vorwort	Seite 3
■ Angebote der Kooperationspartner	Seiten 4 - 25
■ Ergänzende Angebote der Träger	Seiten 26-37
■ Angebote der Kammern	Seiten 38-42

Aktualisierungen können gemeldet werden an:

Gabriele.ritter2@arbeitsagentur.de

Manuela.guth@mannheim.de

Die vollständigen Unterlagen zur Kooperationsvereinbarung mit Anlagen finden Sie unter:

<https://www3.arbeitsagentur.de/web/content/DE/dienststellen/rdbw/mannheim/Agentur/BuergerinnenundBuerger/Ausbildung/index.htm>

Mannheimer Jugendberufsallianz

Chancen ergreifen im Arbeitsbündnis Jugend und Beruf, Sozialleistungsträger kooperieren – junge Menschen profitieren!

Die Leistungen nach dem SGB II, dem SGB III, dem SGB VIII und SGB IX sollen in enger Abstimmung miteinander und nicht nebeneinander angeboten werden.

Jeder Partner übernimmt im Rahmen der Kooperation seinen originären gesetzlichen Auftrag und leistet seinen Beitrag für eine vertrauensvolle Zusammenarbeit.

Es soll eine Angebotsstruktur geschaffen werden, die bedarfsorientiert allen Jugendlichen eine Förderung durch die Instrumente des SGB II (Grundsicherung) und SGB III (Arbeitsförderung), SGB VIII (Jugendhilfe), SGB IX (Rehabilitation und Teilhabe behinderter Menschen) ermöglicht.

Die Zusammenarbeit soll an dem Grundsatz ausgerichtet werden:

Keine/r soll verloren gehen!

Es sollen sich Formen der Zusammenarbeit weiter entwickeln, welche den schnellen und unbürokratischen Austausch fördern und Entscheidungsprozesse befördern.

Mit dem Ziel hoher Transparenz über die Angebote der Kooperationspartner, Träger und Kammern, stellen wir im folgenden die Angebote am Übergang Schule in den Beruf dar.

Mannheimer Jugendberufsallianz



JOB-CENTER MANNHEIM



STADT MANNHEIM



Staatliches Schulamt Mannheim



Regierungspräsidium Karlsruhe

Agentur für Arbeit Mannheim



Team Berufsberatung
M3a
68161 Mannheim

Kontaktdaten

Gabriele Ritter

Mannheim.Berufsberatung@arbeitsagentur.de

Tel. 0621 165 329

Auftrag

Bundesagentur für Arbeit

www.arbeitsagentur.de

Aktuelle Angebote am Übergang Schule - Beruf

Name des Angebots

gesetzl. Rahmen:

Zielgruppe:

Angebotsform:

Kooperationspartner:

Berufsorientierung und Berufliche Beratung an allen Schulen

§§ 30 ff SGB III

SchülerInnen der allgemein bildenden und berufsbildenden Schulen ab den Vorabgangsklassen

Berufswahlunterricht, BiZ Besuch, Elternabende, Schulsprechstunden, individuelle Einzelberatung

Tandemlehrer, Ausbildungslotsen, Schulen

Name des Angebots

gesetzl. Rahmen:

Ziele:

Zielgruppe:

Angebotsform:

Kooperationspartner:

Berufsorientierungsmaßnahmen (BOM)

§ 48 SGB III, nur max.50% Finanzierung durch die AA

Vertiefte Berufsorientierung

SchülerInnen der 8./9.Klassen an allg.bild.Schulen

zusätzliche berufsorientierende Angebote, die die Regelangebote der Schule und der Agenturen für Arbeit vertiefen

allgemein bildende Schulen, Träger

Name des Angebots

gesetzl. Rahmen:

Ziele:

Zielgruppe:

Angebotsform:

Kooperationspartner:

Berufseinstiegsbegleitung (Bereb)

§ 49 SGB III

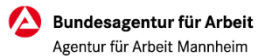
Erreichen des (Haupt)schulabschlusses und den direkten Übergang in eine Berufsausbildung verbessern und stabilisieren.

Leistungsschwache SchülerInnen ab der 8.Klasse

Individuelle Begleitung

Angebot an folgenden Schulen: Kerschensteiner GS, Humboldt WRS, Geschwister Scholl WRS, Rheinauschule SBBZ

Mannheimer Jugendberufsallianz



JOB-CENTER MANNHEIM



STADT MANNHEIM



Staatliches Schulamt Mannheim



Regierungspräsidium Karlsruhe

Agentur für Arbeit Mannheim



Team Berufsberatung
M3a
68161 Mannheim

Kontaktdaten

Gabriele Ritter

Mannheim.Berufsberatung@arbeitsagentur.de

Tel. 0621 165 329

Auftrag

Bundesagentur für Arbeit

www.arbeitsagentur.de

Aktuelle Angebote am Übergang Schule - Beruf

Name des Angebots

gesetzl. Rahmen:

Ziele:

Zielgruppe:

Angebotsform:

Kooperationspartner:

Assistierte Ausbildung (AsA)

§ 130 SGB III

Vermeidung von Ausbildungsabbrüchen

Begleitung und Unterstützung der Auszubildenden und deren Ausbildungsbetriebe während der Ausbildung.

individuelle Nachhilfe/ Unterstützung für den Azubi

Beratung des Ausbildungsbetriebes

Biotopia, Berufsschule

Name des Angebots

gesetzl. Rahmen:

Ziele:

Zielgruppe:

Angebotsform:

Kooperationspartner:

Ausbildungsbegleitende Hilfen (abH)

§ 75 SGB III

Vermeidung von Ausbildungsabbrüchen

Jugendliche in Ausbildung oder einer Einstiegsqualifizierung

Nachhilfeunterricht, sozialpädagogische Begleitung während der Ausbildung

Förderband

Name des Angebots

gesetzl. Rahmen:

Ziele:

Zielgruppe:

Angebotsform:

Kooperationspartner:

Berufsausbildung in außerbetrieblichen Einrichtungen (BaE)

§§ 76 ff SGB III

Förderung der Aufnahme und Fortsetzung einer Berufsausbildung

Jugendliche mit Lernbeeinträchtigungen oder sozialer Benachteiligung

Duale Berufsausbildung

IB

Mannheimer Jugendberufsallianz



JOB-CENTER MANNHEIM



STADT MANNHEIM



Staatliches Schulamt Mannheim



Regierungspräsidium Karlsruhe

Agentur für Arbeit Mannheim



Team Berufsberatung
M3a
68161 Mannheim

Kontaktdaten

Gabriele Ritter

Mannheim.Berufsberatung@arbeitsagentur.de

Tel. 0621 165 329

Auftrag des Trägers

Bundesagentur für Arbeit

www.arbeitsagentur.de

Aktuelle Angebote am Übergang Schule - Beruf

Name des Angebots

gesetzl. Rahmen:

Ziele:

Zielgruppe:

Angebotsform:

Kooperationspartner:

Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahme (BvB)

§§ 51 ff SGB III

Vorbereitung auf eine Berufsausbildung

Junge Menschen, die i. d. R. das 25. Lebensjahr noch nicht vollendet haben, ohne berufliche Erstausbildung sind und die allgemeine Schulpflicht erfüllt haben.

Maßnahme mit hohem Praktika-Anteil

IB, inab

Name des Angebots

gesetzl. Rahmen:

Ziele:

Zielgruppe:

Angebotsform:

Kooperationspartner:

Einstiegsqualifizierung

§ 54 SGB III

Übergang in eine Ausbildung

Ausbildungsbewerber mit individuell eingeschränkten Vermittlungsperspektiven,

6-12 monatiges Betriebspraktikum mit Vergütung

Kammern

Name des Angebots

gesetzl. Rahmen:

Ziele:

Zielgruppe:

Angebotsform:

Berufsausbildungsbeihilfe (BAB)

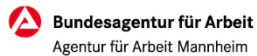
§§ 56 – 72 SGB III

Azubis für die Dauer der Berufsausbildung, um deren Aufnahme oder Weiterführung nicht aus finanziellen Gründen scheitern zu lassen.

Auszubildendewerden nur gefördert, wenn sie außerhalb des Haushalts der Eltern oder eines Elternteils wohnen

Zuschuss zur Ausbildungsvergütung

Mannheimer Jugendberufsallianz



JOB-CENTER MANNHEIM



STADT MANNHEIM



Staatliches Schulamt Mannheim



Regierungspräsidium Karlsruhe

Agentur für Arbeit Mannheim

Team Berufliche Rehabilitation und Teilhabe
am Arbeitsleben
M3a
68161 Mannheim



Kontaktdaten

Timo Psotta

Mannheim.Reha@arbeitsagentur.de

Tel. 0621 165 416

Auftrag des Trägers

Aufgabe des Teams Berufliche Rehabilitation und Teilhabe am Arbeitsleben ist es, Menschen mit Behinderung oder drohender Behinderung individuell und umfassend über die Möglichkeiten der beruflichen Eingliederung zu beraten und die erforderlichen Maßnahmen und Unterstützungsleistungen anzubieten. Ziel der Arbeitsagentur ist es, Menschen mit Behinderung dabei unterstützen, eine Ausbildung oder Arbeit aufzunehmen.

Aktuelle Angebote am Übergang Schule – Beruf für junge Menschen mit Behinderung

Beratung und berufliche Orientierung junger Menschen mit Behinderung

gesetzl. Rahmen:	§§ 30 ff SGB III
Zielgruppe:	Schülerinnen und Schüler mit Behinderung der Vorentlassklassen an SBBZ und allgemeinen Schulen
Angebotsform:	Individuelle Einzelberatung, Berufswegekonzferenzen, Schulsprechstunden und Elternabende an den SBBZ
Kooperationspartner:	Schulen, Lehrerinnen Lehrer,

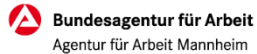
Arbeitserprobung (AP) und Eignungsabklärung (EA)

gesetzl. Rahmen:	§ 49 Abs. 4 SGB IX
Ziele:	Im Rahmen des Berufswahlprozesses Feststellung der Eignung für einen bestimmten Beruf bzw. Berufsfeld im Zusammenhang mit Ausbildung / Qualifizierungsmaßnahmen Durchführung in Reha-Einrichtungen (BFW, BBW).
Zielgruppe:	Menschen mit Behinderung oder von Behinderung bedrohte Menschen
Kooperationspartner:	Durchführung in Reha-Einrichtungen (BFW, BBW)

Behindertenspezifische Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen (BvB-Reha)

gesetzl. Rahmen:	§ 113 Abs. 2 i. V. m. § 117 Abs. 1 Nr. 1b SGB III
Ziele:	Im Rahmen der BvB-Reha wird die Eingliederung in Ausbildung angestrebt. Unter Beibehaltung dieser vorrangigen Zielsetzung kann, wenn die Aufnahme einer Berufsausbildung wegen in der Person liegender Gründe nicht möglich ist, auch die Vorbereitung einer Beschäftigungsaufnahme ein alternatives Ziel sein. Junge Menschen mit Behinderungen, die wegen Art oder Schwere ihrer Behinderung besonderer Leistungen zur Teilhabe am Arbeitsleben bedürfen.
Zielgruppe:	Vergabemaßnahme
Angebotsform:	Förderband e.V.
Kooperationspartner:	

Mannheimer Jugendberufsallianz



JOB-CENTER MANNHEIM



STADT MANNHEIM



Staatliches Schulamt Mannheim



Regierungspräsidium Karlsruhe

Agentur für Arbeit Mannheim

Team Berufliche Rehabilitation und Teilhabe
am Arbeitsleben
M3a
68161 Mannheim



Kontakt Daten

Timo Psotta

Mannheim.Reha@arbeitsagentur.de

Tel. 0621 165 416

Aktuelle Angebote am Übergang Schule - Beruf

Kooperative berufliche Bildung und Vorbereitung auf den allg. Arbeitsmarkt (KoBV)

gesetzl. Rahmen:

§ 117 Abs. 1 i.V.m. §§ 51 und 53 SGB III

Ziele:

Zielsetzung ist es, junge Menschen mit einer wesentlichen Behinderung für sozialversicherungspflichtige Beschäftigung auf dem allgemeinen Arbeitsmarkt zu platzieren und zu qualifizieren.

Zielgruppe:

Junge Menschen, die aufgrund einer Behinderung nicht in der Lage sind, einen schulischen Abschluss zu erreichen bzw. eine berufliche Ausbildung erfolgreich zu absolvieren.

Angebotsform:

Vergabemaßnahme

Kooperationspartner:

Förderband e.V., Internationaler Bund (IB) e.V., Eugen-Neter-Schule, Justus-von-Liebig-Schule, Stadt Mannheim

Ausbildungsbegleitende Hilfen für Behinderte Menschen (Reha abH)

gesetzl. Rahmen:

§ 75 SGB III i.V.m. § 49 Abs. 3 Nr. 5 SGB IX und § 115 SGB III

Ziele:

Ausbildungsbegleitenden Hilfen sollen jungen Menschen die Aufnahme, Fortsetzung sowie den erfolgreichen erstmaligen Abschluss einer Berufsausbildung ermöglichen.

Zielgruppe:

Junge Menschen mit Behinderung ohne berufliche Erstausbildung, die die allgemeine Vollzeitschulpflicht erfüllt haben.

Angebotsform:

Vergabemaßnahme

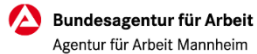
Kooperationspartner:

Förderband e.V.

Auftrag des Trägers

Aufgabe des Teams Berufliche Rehabilitation und Teilhabe am Arbeitsleben ist es, Menschen mit Behinderung oder drohender Behinderung individuell und umfassend über die Möglichkeiten der beruflichen Eingliederung zu beraten und die erforderlichen Maßnahmen und Unterstützungsleistungen anzubieten. Ziel der Arbeitsagentur ist es, Menschen mit Behinderung dabei unterstützen, eine Ausbildung oder Arbeit aufzunehmen.

Mannheimer Jugendberufsallianz



JOB-CENTER MANNHEIM



STADT MANNHEIM



Staatliches Schulamt Mannheim



Regierungspräsidium Karlsruhe

Agentur für Arbeit Mannheim

Team Berufliche Rehabilitation und Teilhabe
am Arbeitsleben
M3a
68161 Mannheim



Kontaktdaten

Timo Psotta
Mannheim.Reha@arbeitsagentur.de
Tel. 0621 165 416

Aktuelle Angebote am Übergang Schule - Beruf

Begleitete betriebliche Ausbildung (bbA)

gesetzl. Rahmen:

Ziele:

Betriebe

Zielgruppe:

Angebotsform:

Kooperationspartner:

§ 117 Abs. 1 Nr. 1b SGB III i.V.m. § 49 Abs. 3 Nr. 5 SGB IX

Die bedarfsgerechte Begleitung von Menschen mit Behinderung und der während der betrieblichen Ausbildung, sowie der anschließende Übergang in Beschäftigung.

Zielgruppe sind junge Menschen mit Behinderung, die voraussichtlich für eine betriebliche Ausbildung geeignet sind und wegen ihrer Behinderung zwar besonderer Leistungen zur Teilhabe am Arbeitsleben bedürfen.

Vergabemaßnahme

Internationaler Bund (IB) e.V.

Ausbildungszuschuss

gesetzl. Rahmen:

Ziele:

Zielgruppe:

Angebotsform:

§ 73 SGB III

Der Zuschuss kann Arbeitgebern für die betriebliche Ausbildung behinderter und schwerbehinderter Menschen gewährt werden, die zur Aus- oder Weiterbildung eingestellt werden, wenn die Aus- oder Weiterbildung sonst nicht zu erreichen ist

Menschen mit einer Schwerbehinderung und Rehabilitanden

Lohnkostenzuschuss, Arbeitgeberleistung

Auftrag des Trägers

Aufgabe des Teams Berufliche Rehabilitation und Teilhabe am Arbeitsleben ist es, Menschen mit Behinderung oder drohender Behinderung individuell und umfassend über die Möglichkeiten der beruflichen Eingliederung zu beraten und die erforderlichen Maßnahmen und Unterstützungsleistungen anzubieten. Ziel der Arbeitsagentur ist es, Menschen mit Behinderung dabei unterstützen, eine Ausbildung oder Arbeit aufzunehmen.

Mannheimer Jugendberufsallianz



JOB-CENTER MANNHEIM



STADT MANNHEIM



Staatliches Schulamt Mannheim



Regierungspräsidium Karlsruhe

Agentur für Arbeit Mannheim

Team Berufliche Rehabilitation und Teilhabe
am Arbeitsleben
M3a
68161 Mannheim



Kontaktdaten

Timo Psotta
Mannheim.Reha@arbeitsagentur.de
Tel. 0621 165 416

Aktuelle Angebote am Übergang Schule - Beruf

Ausbildung für Menschen mit Behinderung (Kooperative Reha-Ausbildung + Kooperative Ausbildung 21plus)

gesetzl. Rahmen:	§ 113 Abs. 1 SGB III i. V. m. § 117 Abs. 1 Nr. 1 b SGB III
Ziele:	Zielsetzung ist es, jungen Menschen mit Behinderungen durch Berufsausbildung in außerbetrieblichen Einrichtungen die Aufnahme, Fortsetzung sowie den erfolgreichen Abschluss einer Berufsausbildung zu ermöglichen.
Zielgruppe:	Junge Menschen mit Behinderungen, die in der Lage sind eine berufliche erfolgreich zu absolvieren, für eine betriebliche Ausbildung aber noch nicht in Betracht kommen und die wegen ihrer Behinderung besonderer Leistungen zur Teilhabe am Arbeitsleben bedürfen.
Angebotsform:	Vergabemaßnahme
Kooperationspartner:	Förderband e.V.

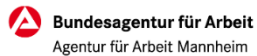
Berufsausbildung Reha spezifisch

gesetzl. Rahmen:	§§ 117 Abs. 1 Nr. 1b SGB III i.V.m. § 49 Abs. 3 Nr. 5 SGB IX
Ziele:	Zielsetzung ist es, jungen Menschen mit Behinderungen durch Berufsausbildung in außerbetrieblichen Einrichtungen die Aufnahme, Fortsetzung sowie den erfolgreichen Abschluss einer Berufsausbildung zu ermöglichen.
Zielgruppe:	Zielgruppe sind junge Menschen mit Behinderungen die in der Lage sind eine berufliche Ausbildung erfolgreich zu absolvieren, wegen ihrer Behinderung aber auf eine besondere Einrichtung im Sinne § 51 des SGB IX angewiesen sind.
Angebotsform:	Preisverhandelte Maßnahme
Kooperationspartner:	BBW, BFW

Auftrag des Trägers

Aufgabe des Teams Berufliche Rehabilitation und Teilhabe am Arbeitsleben ist es, Menschen mit Behinderung oder drohender Behinderung individuell und umfassend über die Möglichkeiten der beruflichen Eingliederung zu beraten und die erforderlichen Maßnahmen und Unterstützungsleistungen anzubieten. Ziel der Arbeitsagentur ist es, Menschen mit Behinderung dabei unterstützen, eine Ausbildung oder Arbeit aufzunehmen.

Mannheimer Jugendberufsallianz



JOB-CENTER MANNHEIM



STADT MANNHEIM



Staatliches Schulamt Mannheim



Regierungspräsidium Karlsruhe

Agentur für Arbeit Mannheim

Team Berufliche Rehabilitation und Teilhabe
am Arbeitsleben
M3a
68161 Mannheim



Kontaktdaten

Timo Psotta
Mannheim.Reha@arbeitsagentur.de
Tel. 0621 165 416

Aktuelle Angebote am Übergang Schule - Beruf

Unterstützte Beschäftigung (UB)

gesetzl. Rahmen:

Ziele:

Zielgruppe:

Angebotsform:

Kooperationspartner:

§ 55 SGB IX

Ziel ist, ein behinderungsgerechtes versicherungspflichtiges Beschäftigungsverhältnis zu begründen, das die Fähigkeiten und Fertigkeiten des Menschen mit Behinderungen besonders berücksichtigt, ggf. mit anschließender Berufsbegleitung nach § 55 Abs. 3 SGB IX.

Zielgruppe sind Menschen mit Behinderungen mit einem Potenzial für eine Beschäftigung auf dem allgemeinen Arbeitsmarkt

Vergabemaßnahme

Gemeindediakonie Mannheim

Probebeschäftigung für behinderte Menschen

gesetzl. Rahmen:

Ziele:

Zielgruppe:

Angebotsform:

§ 46 SGB III

Erstattung der Kosten für eine befristete Probebeschäftigung behinderter und schwerbehinderter Menschen um die Möglichkeit einer Teilhabe am Arbeitsleben zu verbessern oder eine vollständige und dauerhafte Teilhabe am Arbeitsleben zu erreichen.

Menschen mit (Schwer-)Behinderung

Übernahme Arbeitsentgelt und Sozialversicherungsbeiträge,

Arbeitgeberleistung

Eingliederungszuschuss für behinderte und schwerbehinderte Menschen

gesetzl. Rahmen:

Ziele:

Zielgruppe:

Angebotsform:

§ 90 SGB III

Der Eingliederungszuschuss kann Arbeitgebern bei sozialversicherungspflichtiger Beschäftigung zum Ausgleich eventuell bestehender Minderleistungen gewährt werden:

Menschen mit (Schwer-)Behinderung

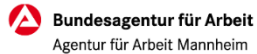
Lohnkostenzuschuss,

Arbeitgeberleistung

Auftrag des Trägers

Aufgabe des Teams Berufliche Rehabilitation und Teilhabe am Arbeitsleben ist es, Menschen mit Behinderung oder drohender Behinderung individuell und umfassend über die Möglichkeiten der beruflichen Eingliederung zu beraten und die erforderlichen Maßnahmen und Unterstützungsleistungen anzubieten. Ziel der Arbeitsagentur ist es, Menschen mit Behinderung dabei unterstützen, eine Ausbildung oder Arbeit aufzunehmen.

Mannheimer Jugendberufsallianz



JOB-CENTER MANNHEIM



STADT MANNHEIM



Staatliches Schulamt Mannheim



Regierungspräsidium Karlsruhe

Agentur für Arbeit Mannheim

Team Berufliche Rehabilitation und Teilhabe
am Arbeitsleben
M3a
68161 Mannheim



Kontaktdaten

Timo Psotta

Mannheim.Reha@arbeitsagentur.de

Tel. 0621 165 416

Weitere Angebote am Übergang Schule - Beruf

Aktuelle preisverhandelte Maßnahmen in Mannheim

Behindertenspezifische Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen (BvB-Reha) für psychisch behinderte Menschen

Ziele:

Im Rahmen der BvB-Reha wird die Eingliederung in Ausbildung angestrebt. Unter Beibehaltung dieser vorrangigen Zielsetzung kann, wenn die Aufnahme einer Berufsausbildung wegen in der Person liegender Gründe nicht möglich ist, auch die Vorbereitung einer Beschäftigungsaufnahme ein alternatives Ziel sein. Junge Menschen mit Behinderungen, die wegen Art oder Schwere ihrer Behinderung besonderer Leistungen zur Teilhabe am Arbeitsleben unter besonderen Rahmenbedingungen (bspw. mit psychologischer Begleitung) bedürfen.

Zielgruppe:

Angebotsform:

Preisverhandelte Maßnahmen

Kooperationspartner:

bfw-Unternehmen für Bildung, Internationaler Bund (IB) e.V.,
Werkhof Mannheim gGmbH

Berufsausbildung rehaspezifisch

Ziele:

Zielsetzung ist es, jungen Menschen mit Behinderungen durch Berufsausbildung in außerbetrieblichen Einrichtungen die Aufnahme, Fortsetzung sowie den erfolgreichen Abschluss einer Berufsausbildung zu ermöglichen.

Zielgruppe:

Junge Menschen mit Behinderungen, die wegen Art oder Schwere ihrer Behinderung besonderer Leistungen zur Teilhabe am Arbeitsleben unter besonderen Rahmenbedingungen bedürfen.

Angebotsform:

Preisverhandelte Maßnahmen

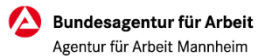
Kooperationspartner:

bfw-Unternehmen für Bildung, Internationaler Bund (IB) e.V.,
Werkhof Mannheim gGmbH

Auftrag des Trägers

Aufgabe des Teams Berufliche Rehabilitation und Teilhabe am Arbeitsleben ist es, Menschen mit Behinderung oder drohender Behinderung individuell und umfassend über die Möglichkeiten der beruflichen Eingliederung zu beraten und die erforderlichen Maßnahmen und Unterstützungsleistungen anzubieten. Ziel der Arbeitsagentur ist es, Menschen mit Behinderung dabei unterstützen, eine Ausbildung oder Arbeit aufzunehmen.

Mannheimer Jugendberufsallianz



JOB-CENTER MANNHEIM



STADT MANNHEIM



Staatliches Schulamt Mannheim



Regierungspräsidium Karlsruhe

Agentur für Arbeit Mannheim

Team Berufliche Rehabilitation und Teilhabe
am Arbeitsleben
M3a
68161 Mannheim



Kontaktdaten

Timo Psotta
Mannheim.Reha@arbeitsagentur.de
Tel. 0621 165 416

Weitere Angebote am Übergang Schule - Beruf

Eingangsverfahren und Berufsbildungsbereich in einer Werkstatt für behinderte Menschen (WfbM)

gesetzl. Rahmen: § 117 Abs. 2 SGB III i.V.m. § 57, 58 SGB IX

Ziele:

Im Eingangsverfahren wird die Feststellung getroffen, ob eine WfbM die geeignete Einrichtung ist und welche Bereiche der Werkstatt ggf. in Betracht kommen. Sofern festgestellt wird, dass eine WfbM die geeignete Einrichtung ist, folgt der Wechsel in den Berufsbildungsbereich. Dort soll die berufliche Bildung die Leistungsfähigkeit und Persönlichkeitsentwicklung so weit gefördert werden, dass eine geeignete Beschäftigung auf dem allgemeinen Arbeitsmarkt oder im Arbeitsbereich der WfbM möglich wird.

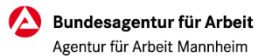
Kooperationspartner:

ATW Mannheim gGmbH, Gemeindediakonie Mannheim

Auftrag des Trägers

Aufgabe des Teams Berufliche Rehabilitation und Teilhabe am Arbeitsleben ist es, Menschen mit Behinderung oder drohender Behinderung individuell und umfassend über die Möglichkeiten der beruflichen Eingliederung zu beraten und die erforderlichen Maßnahmen und Unterstützungsleistungen anzubieten. Ziel der Arbeitsagentur ist es, Menschen mit Behinderung dabei unterstützen, eine Ausbildung oder Arbeit aufzunehmen.

Mannheimer Jugendberufsallianz



JOB-CENTER MANNHEIM



STADT MANNHEIM



Staatliches Schulamt Mannheim



Regierungspräsidium Karlsruhe

Agentur für Arbeit Mannheim



Team Arbeitsvermittlung U25
M3a
68161 Mannheim

Kontaktdaten

Dirk Rosenlacher
Mannheim.121-Vermittlung@arbeitsagentur.de

Tel 0621/165431

Auftrag des Trägers

Bundesagentur für Arbeit
www.arbeitsagentur.de

Aktuelle Angebote am Übergang Schule - Beruf

Name des Angebots

gesetzl. Rahmen:

Ziele:

Zielgruppe:

Angebotsform:

Leistungen aus dem Vermittlungsbudget

§ 44 SGB III

Unterstützung der Anbahnung oder Aufnahme einer
versicherungspflichtigen Beschäftigung

Arbeitslose und von Arbeitslosigkeit bedrohte Arbeitsuchende,
Ausbildungssuchende

finanzielle Unterstützung für Bewerber (z. B. pauschalierter Zuschuss zu
schriftlichen Bewerbungsaktivitäten)

Name des Angebots

gesetzl. Rahmen:

Ziele:

Angebotsform:

Eingliederungszuschuss

§ 88 SGB III

Unterstützung der Eingliederung von Arbeitnehmern, deren Vermittlung
wegen in ihrer Person liegender Umstände erschwert ist

Entgeltzuschuss für den Arbeitgeber zum Ausgleich einer Minderleistung

Name des Angebots

gesetzl. Rahmen:

Ziele:

Zielgruppe:

Angebotsform:

Maßnahmen zur Aktivierung und beruflichen Eingliederung

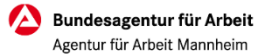
§ 45 SGB III

Individuelle Förderleistung, die die passgenaue Eingliederung
am Arbeitsmarkt unterstützt

Arbeitsuchende Jugendliche

Durchführung bei einem Träger oder direkt bei einem Arbeitgeber

Mannheimer Jugendberufsallianz



Staatliches Schulamt Mannheim



Regierungspräsidium Karlsruhe



Jobcenter Mannheim

Ifflandstr. 2-6
68161 Mannheim

Kontaktdaten

Mardjan Muglin
Jobcenter-Mannheim.Team-Junges-Mannheim@jobcenter-ge.de
Tel. 0621 18166 359

Auftrag des Trägers

Gemeinsame Einrichtung der Bundesagentur für Arbeit und der Stadt Mannheim

Integration in Ausbildung/Arbeit, Sicherung des Lebensunterhalts

Aktuelle Angebote am Übergang Schule - Beruf

Name des Angebots

gesetzl. Rahmen:

Ziele:

Zielgruppe:

Angebotsform:

Kooperationspartner:

Assistierte Ausbildung (AsA)

§ 16 SGB II i. V. m. § 130 SGB III

Vermeidung von Ausbildungsabbrüchen

Jugendliche in Ausbildung, die eine intensive Begleitung benötigen

individuelle Nachhilfe/ Unterstützung für den Azubi,

Beratung des Ausbildungsbetriebes

Biotopia, Berufsschule

Name des Angebots

gesetzl. Rahmen:

Ziele:

Zielgruppe:

Angebotsform:

Kooperationspartner:

Ausbildungsbegleitende Hilfen (abH)

§ 16 SGB II i. V. m. § 75 SGB III

Vermeidung von Ausbildungsabbrüchen

Jugendliche in Ausbildung oder in einer Einstiegsqualifizierung (EQ)

Nachhilfeunterricht, sozialpädagogische Begleitung während

der Ausbildung oder während der EQ

Förderband, Internationaler Bund

Name des Angebots

gesetzl. Rahmen:

Ziele:

Zielgruppe:

Angebotsform:

Kooperationspartner:

Einstiegsqualifizierung

§ 16 SGB II i. V. m. § 54a SGB III

Übergang in eine Ausbildung

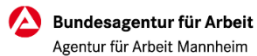
Ausbildungsbewerber mit individuell eingeschränkten

Vermittlungsperspektiven

6-12 monatiges Betriebspraktikum mit Vergütung

Kammern

Mannheimer Jugendberufsallianz



Staatliches Schulamt Mannheim



Regierungspräsidium Karlsruhe

Jobcenter Mannheim

Ifflandstr. 2-6
68161 Mannheim

Kontaktdaten

Mardjan Muglin

Jobcenter-Mannheim.Team-Junges-Mannheim@jobcenter-ge.de

Tel. 0621 18166 359



Auftrag des Trägers

Gemeinsame Einrichtung der Bundesagentur für Arbeit und der Stadt Mannheim

Integration in Ausbildung/Arbeit, Sicherung des Lebensunterhalts

Name des Angebots

gesetzl. Rahmen:

Ziele:

Zielgruppe:
größeren

Angebotsform:

Kooperationspartner:

Grundbildung

§ 16 SGB II i. V. m. § 45 SGB III

Erlangung Hauptschulabschluss

Jugendliche ohne Schulabschluss, mit erfüllter Berufsschulpflicht und mit bildungsspezifischen Defiziten

Gruppenunterricht, individuelle sozialpädagogische Begleitung

Biotopia, Mannheimer Abendakademie

Name des Angebots

gesetzl. Rahmen:

Ziele:

Zielgruppe:

Angebotsform:

Kooperationspartner:

Hauptschulabschluss

§ 16 SGB II i. V. m. §§ 81ff. SGB III

Erlangung des Hauptschulabschlusses

Jugendliche ohne Schulabschluss, mit erfüllter Berufsschulpflicht und ohne größere bildungsspezifische Defizite

Gruppenunterricht, Unterweisung in verschiedenen Berufsfeldern,

Prüfungsvorbereitung

Internationaler Bund

Mannheimer Jugendberufsallianz



Jobcenter Mannheim

Ifflandstr. 2-6
68161 Mannheim

Kontakt Daten

Mardjan Muglin
Jobcenter-Mannheim.Team-Junges-Mannheim@jobcenter-ge.de
Tel. 0621 18166 359

Auftrag des Trägers

Gemeinsame Einrichtung der Bundesagentur für Arbeit und der Stadt Mannheim

Integration in Ausbildung/Arbeit, Sicherung des Lebensunterhalts

Name des Angebots

gesetzl. Rahmen:

Ziele:

Zielgruppe:

Angebotsform:

Kooperationspartner:

Jump Plus

§ 16 SGB II i. V. m. § 45 SGB III

Aufnahme einer Ausbildung oder Arbeit, Feststellung der Arbeitsfähigkeit oder -bereitschaft, Erlangung von Qualifikationen, Herstellung und Erhalt von Beschäftigungsfähigkeit

Arbeitslose junge Menschen unter 25 Jahren, denen kein Sofortangebot in Ausbildung oder Arbeit unterbreitet werden kann

Unterstützung bei Bewerbungsverfahren und Suche nach Praktikumsplätzen, individuelle Aufsuchung, individuelle sozialpädagogische Begleitung, Gruppenunterricht, versch.

gruppenspezifische Angebote wie gemeinsames Kochen, Nachbetreuung bei Aufnahme einer Arbeit/Ausbildung

JP-Träger: Ad Laborem, Biotopia, Caritas, Diakonie, Förderband, Gemeinschaftswerk Arbeit und Umwelt, Internationaler Bund

Name des Angebots

gesetzl. Rahmen:

Ziele:

Zielgruppe:

Angebotsform:

Kooperationspartner:

Projekt „Läuft?!“

BMAS-Projekt nach § 16h SGB II

Heranführung an das reguläre Regelsystem, Einmündung in JP, Erreichbarkeit für JC und Träger, Fähigkeit, Probleme unter Zuhilfenahme von Unterstützung zu lösen

Junge Menschen, die von anderen Angeboten wie Jump Plus nicht erreicht werden können, mit komplexen Problemen und kaum vorhandenen Qualifikationen

Intensive sozialpädagogische Betreuung und Unterstützung bei der Bewältigung der jeweiligen Probleme, wenn möglich Inanspruchnahme ergänzender Angebote z.B. aus dem gesundheitlichen Bereich

Biotopia

Mannheimer Jugendberufsallianz



JOB-CENTERMANNHEIM



STADTMANNHEIM



Staatliches Schulamt Mannheim



Regierungspräsidium Karlsruhe



JOB-CENTERMANNHEIM

Jobcenter Mannheim

Ifflandstr. 2-6
68161 Mannheim

Kontaktdaten

Mardjan Muglin
Jobcenter-Mannheim.Team-Junges-Mannheim@jobcenter-ge.de
Tel. 0621 18166 359

Auftrag des Trägers

Gemeinsame Einrichtung der Bundesagentur für Arbeit und der Stadt Mannheim

Integration in Ausbildung/Arbeit, Sicherung des Lebensunterhalts

Name des Angebots

gesetzl. Rahmen:

Ziele:

Zielgruppe:

Angebotsform:

Kooperationspartner:

Teilzeitumschulung

§ 16 SGB II i. V. m. §§ 81ff. SGB III

Aufnahme einer Ausbildung, Erlangung eines Berufsabschlusses
Junge Frauen mit kleinen Kindern, die einen Berufsabschluss erreichen möchten
Unterstützung bei der Suche nach einem Umschulungsbetrieb, Stützunterricht, sozialpädagogische Begleitung
Bildungsakademie der Handwerkskammer Mannheim

Name des Angebots

gesetzl. Rahmen:

Ziele:

Zielgruppe:

Angebotsform:

Kooperationspartner:

Teilzeitumschulung zur Kauffrau für Büromanagement

§ 16 SGB II i. V. m. §§ 81ff. SGB III

Erlangung eines Berufsabschlusses zur Kauffrau für Büromanagement
Junge Frauen mit kleinen Kindern, die einen Berufsabschluss erreichen möchten
Gruppenunterricht mit Praxisphase in ausbildungsberechtigten Betrieben, sozialpädagogische Begleitung
Internationaler Bund

Name des Angebots

gesetzl. Rahmen:

Ziele:

Zielgruppe:

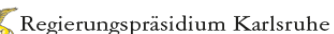
Kooperationspartner:

Türen öffnen

Projekt des Europäischen Sozialfonds

Aufnahme einer Teilzeitausbildung/-umschulung ab September des Folgejahres
Frauen mit Kindern, die einen Berufsabschluss erreichen möchten, mit Schulabschluss
Angebotsform: Gruppentreffen, sozialpädagogische Betreuung, Unterstützung bei der Ausbildungsplatzsuche, Praktika
Förderband

Mannheimer Jugendberufsallianz



STADTMANNHEIM

Bildung

Stadt Mannheim

Dezernat Bildung, Jugend, Gesundheit
Fachbereich Bildung
Abt. Bildungsplanung/Schulentwicklung

Kontakt Daten

Manuela Guth (Teamleitung)
Manuela.Guth@mannheim.de
Telefon: 0621 293-9969

Auftrag des Trägers

Bedarfsgerechte Unterstützung der Schülerinnen und Schüler. Förderung der beruflichen und sozialen Integration von benachteiligten bzw. von Benachteiligungen bedrohten jungen Menschen.

Aktuelle Angebote am Übergang Schule – Beruf Maßnahmen an allgemeinbildenden Schulen

Ausbildungslotse an Werkrealschulen und Realschulen

gesetzl. Rahmen: SGB VIII

Ziele: Individuelle Unterstützung bei der Berufsorientierung und Unterstützung bei Vermittlung in Ausbildung

Zielgruppe: Klassenstufe 9 und 10

Angebotsform: Beratung und Coaching

Kooperationspartner des Angebots: Internationaler Bund (IB), Interkulturelles Bildungszentrum Mannheim gGmbH (IKUBIZ), BIOTOPIA Arbeitsförderungsbetriebe Mannheim gGmbH, Schulen

Ausbildungshelfer an Realschulen

gesetzl. Rahmen: SGB VIII

Ziele: Individuelle Unterstützung bei der Berufsorientierung und Unterstützung bei Vermittlung in Ausbildung

Zielgruppe: Klassenstufe 8, 9 und 10

Angebotsform: Beratung und Coaching

Kooperationspartner des Angebots: BIOTOPIA, Schulen

Ausbildungshelfer an Sonderpädagogischen Bildungs- und Beratungszentren (SBBZ) Förderschwerpunkt Lernen

gesetzl. Rahmen: SGB VIII

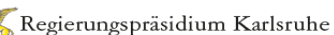
Ziele: individuelle Unterstützung bei der Berufsorientierung und Vorbereitung auf Ausbildungsaufnahme

Zielgruppe: Schülerinnen und Schüler der Abgangsklassen

Angebotsform: Beratung und Coaching

Kooperationspartner des Angebots: Förderband e.V., SBBZ, Justus-von-Liebig-Schule

Mannheimer Jugendberufsallianz



STADTMANNHEIM²

Bildung

Stadt Mannheim

Dezernat Bildung, Jugend, Gesundheit

Fachbereich Bildung

Abt. Bildungsplanung/Schulentwicklung

Kontaktdaten

Manuela Guth (Teamleitung)

Manuela.Guth@mannheim.de

Telefon: 0621 293-9969

Auftrag des Trägers

Bedarfsgerechte Unterstützung der Schülerinnen und Schüler. Förderung der beruflichen und sozialen Integration von benachteiligten bzw. von Benachteiligten bedrohten jungen Menschen.

Geschlechtersensible Berufsorientierung

gesetzl. Rahmen: SGB VIII

Ziele: Kennenlernen von Berufsbildern, Erweiterung des Berufswahlspektrums

Zielgruppe: Klassenstufen 7, 8 und 9

Angebotsform: nach Geschlechtern getrenntes Seminarangebot an den Schulen

Kooperationspartner des Angebots: IKUBIZ, Schulen

Aktuelle Angebote am Übergang Schule – Beruf

Maßnahmen an beruflichen Schulen

AVdual-Begleitung

gesetzl. Rahmen: SGB VIII

Ziele: Individuelle Unterstützung bei der Berufsorientierung, Begleitung von Betriebspraktika und Unterstützung bei Vermittlung in Ausbildung

Zielgruppe: Schülerinnen und Schüler des Bildungsgangs AVdual

Angebotsform: Beratung und Coaching

Kooperationspartner des Angebots: Förderband e.V., Justus-von-Liebig-Schule

Ausbildungshelfer Berufsfachschule / Berufskolleg

gesetzl. Rahmen: SGB VIII

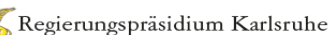
Ziele: Individuelle Unterstützung und Unterstützung bei Vermittlung in Ausbildung

Zielgruppe: Schülerinnen und Schüler der ein- und zweijährigen Berufsfachschulen und der Berufskollegs

Angebotsform: Beratung und Coaching

Kooperationspartner des Angebots: IKUBIZ, Berufsschulen

Mannheimer Jugendberufsallianz



STADTMANNHEIM²

Bildung

Stadt Mannheim

Dezernat Bildung, Jugend, Gesundheit

Fachbereich Bildung

Abt. Bildungsplanung/Schulentwicklung

Kontakt Daten

Manuela Guth (Teamleitung)

Manuela.Guth@mannheim.de

Telefon: 0621 293-9969

Auftrag des Trägers

Bedarfsgerechte Unterstützung der Schülerinnen und Schüler. Förderung der beruflichen und sozialen Integration von benachteiligten bzw. von Benachteiligungen bedrohten jungen Menschen.

Ausbildungshelfer VAB

gesetzl. Rahmen: SGB VIII

Ziele: individuelle Unterstützung bei der Berufsorientierung und Vorbereitung auf Ausbildungsaufnahme

Zielgruppe: Schülerinnen und Schüler des Bildungsgangs VAB

Angebotsform: Beratung und Coaching

Kooperationspartner des Angebots: Förderband e.V., Justus-von-Liebig-Schule

Aktuelle Angebote am Übergang Schule – Beruf

Ausbildungsplatzförderung:

Ausbildung Plus

gesetzl. Rahmen: SGB VIII

Ziele: Ausbildungsabbrüche verhindern

Zielgruppe: bedarfsorientierte Unterstützung von Schülerinnen und Schülern im ersten Ausbildungsjahr

Angebotsform: Beratung, Coaching und Seminare

Kooperationspartner des Angebots: Förderband e.V.

Ausbildungsverbund

Ziele: Migrantenunternehmen für duale Ausbildung gewinnen, Vermittlung von jungen Menschen (besonders mit Migrationshintergrund) in Ausbildung

Zielgruppe: Migrantenunternehmen, Jugendliche im Übergang Schule - Beruf

Angebotsform: Akquise, Beratung und Betreuung, Netzwerkarbeit

Kooperationspartner des Angebots: IKUBIZ

Mannheimer Jugendberufsallianz

STADT MANNHEIM

Bildung

Stadt Mannheim

Dezernat Bildung, Jugend, Gesundheit
Fachbereich Bildung
Abt. Schulische Pädagogik

Kontaktdaten

Christian Krizak (Teamleitung)
Christian.Krizak@mannheim.de
Telefon: 0621-293-2544

Auftrag des Trägers

Schulsozialarbeit ist eine freiwillige, kommunale Leistung und ein eigenständiges Angebot der Jugendhilfe.

Es ist ein niederschwelliges, vorwiegend präventives Angebot, dass sich dynamisch auf unterschiedliche Bedarfe von Kindern und Jugendlichen anpasst. Hierbei hält die Schulsozialarbeit an den Grundprinzipien der Vertraulichkeit und Freiwilligkeit fest.

Schulsozialarbeit in Mannheim

Ziel der Schulsozialarbeit in Mannheim ist es, Kinder und Jugendliche im Prozess des Erwachsenwerdens zu begleiten.

Die Aufgabenfelder der Schulsozialarbeit in Mannheim sind:

1. Unterstützung der schulorientierten Gemeinwesenarbeit und Öffnung der Schule in den jeweiligen Stadtteil
2. Beteiligung bei der Weiterentwicklung der Lebenswelt Schule als förderlicher und positiver Erfahrungsraum
3. Einzelfallhilfe, Beratung und Begleitung der Schülerschaft mit besonderen Problemlagen
4. Mitarbeit bei Präventivangeboten wie Gewaltprävention und Suchtprävention
5. Beratung von und mit Lehrkräften, Schulleitung, Eltern und Sorgeberechtigten
6. Elternarbeit
7. Kooperation mit der Schule, Behörden, sozialen Einrichtungen und Beratungsstellen
8. Sozialpädagogische Angebote im offenen Bereich und Erlebnispädagogik

Die Zielgruppe der Schulsozialarbeit sind:

1. Alle Kinder und Jugendlichen einer Schule, vorrangig Kinder und Jugendliche mit besonderen Problemlagen und individuellem Unterstützungsbedarf
2. Eltern der Schülerschaft
3. Schulleitung und Lehrkräfte der jeweiligen Schule

Durch individuell abgeschlossene Kooperationsvereinbarungen der Fachabteilung mit allen Schulen, die durch Schulsozialarbeit seitens der Kommune unterstützt werden, werden im Rahmen des Aufgabenfelds schulspezifische Aufgabenschwerpunkte festgelegt, die gemeinsam erreicht werden sollen.

Eine Übersicht der Schulen in Mannheim mit Schulsozialarbeit finden Sie unter:

<https://www.mannheim.de/de/bildung-staerken/schulsozialarbeit>

Mannheimer Jugendberufsallianz



JOB-CENTER MANNHEIM



STADT MANNHEIM



Staatliches Schulamt Mannheim



Regierungspräsidium Karlsruhe

STADT MANNHEIM ²

Dez. III, Bildung, Jugend, Gesundheit
Fachbereich Kinder, Jugend und Familie -Jugendamt-
Soziale Dienste
R 1, 12; 68161 Mannheim

Kontaktdaten

Ralf Schäfer

Ralf.schaefer@mannheim.de

0621 293 3466

Auftrag des Trägers nach § 1 SGB VIII

„Jeder junge Mensch hat ein Recht auf Förderung seiner Entwicklung und auf Erziehung zu einer eigenverantwortlichen und gemeinschaftsfähigen Persönlichkeit.“ - Die Jugendhilfe soll zur Verwirklichung der o.g. Rechte insbes. die jungen Menschen in ihrer individuellen und sozialen Entwicklung fördern und dazu beitragen Benachteiligungen zu vermeiden oder abzubauen. Darüber hinaus sollen die Eltern u.a. Erz.berechtigte bei der Erziehung beraten und unterstützt sowie die Kinder/Jugendlichen vor Gefahren für ihr Wohl geschützt werden. Im Weiteren soll die Jugendhilfe dazu beitragen positive Lebensbedingungen für junge Menschen und ihre Familien zu erhalten bzw. zu schaffen.

Aktuelle Angebote am Übergang Schule – Beruf

Hilfen zur Erziehung

gesetzl. Rahmen:

SGB VIII

Ziele:

Einsatz von bedarfsgerechten Hilfen zur Erziehung

Zielgruppe:

Jugendliche und junge Volljährige

Angebotsform:

passgenaue Angebote ambulant/stationär

Kooperationspartner:

zahlreiche Jugendhilfeträger in Mannheim und im gesamten Bundesgebiet

§ 28

Erziehungsberatung

§ 29

Soziale Gruppenarbeit

§ 30

Erziehungsbeistand / Betreuungshelfer

§ 31

Sozialpädagogische Familienhilfe

§ 32

Erziehung in einer Tagesgruppe

§ 33

Vollzeitpflege

§ 34

Heimerziehung, sonstige betreute Wohnform

§ 35

Intensive sozialpädagogische Einzelbetreuung

§ 35a (= keine Hilfe zur Erziehung) Eingliederungshilfe für seelisch behinderte Kinder und Jugendliche

§ 41

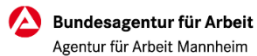
Hilfe für jung Volljährige, Nachbetreuung

§ 42

Inobhutnahme von Kindern und Jugendlichen

Der schulische Erfolg spielt in fast allen Hilfen eine wichtige Rolle. Mit zunehmendem Alter rücken die Themen Verselbständigung, Ausbildung, Beruf verstärkt in den Blick. Insbesondere die hervorgehobenen Angebote können dann eine Rolle spielen.

Mannheimer Jugendberufsallianz



JOB-CENTER MANNHEIM



STADT MANNHEIM



Staatliches Schulamt Mannheim



Regierungspräsidium Karlsruhe

STADT MANNHEIM ²

Dez. III, Bildung, Jugend, Gesundheit
Fachbereich Kinder, Jugend und Familie -Jugendamt-
Soziale Dienste
R 1, 12; 68161 Mannheim

Kontaktdaten

Ralf Schäfer
Ralf.schaefer@mannheim.de
0621 293 3466

Auftrag des Trägers nach § 1 SGB VIII

„Jeder junge Mensch hat ein Recht auf Förderung seiner Entwicklung und auf Erziehung zu einer eigenverantwortlichen und gemeinschaftsfähigen Persönlichkeit.“ - Die Jugendhilfe soll zur Verwirklichung der o.g. Rechte insbes. die jungen Menschen in ihrer individuellen und sozialen Entwicklung fördern und dazu beitragen Benachteiligungen zu vermeiden oder abzubauen. Darüber hinaus sollen die Eltern u.a. Erz.berechtigte bei der Erziehung beraten und unterstützt sowie die Kinder/Jugendlichen vor Gefahren für ihr Wohl geschützt werden. Im Weiteren soll die Jugendhilfe dazu beitragen positive Lebensbedingungen für junge Menschen und ihre Familien zu erhalten bzw. zu schaffen.

Aktuelle Angebote am Übergang Schule – Beruf

Verselbständigung

gesetzl. Rahmen:

Kooperationsvereinbarung zur Verselbständigung Junges Mannheim/
Jugendamt

Ziele:

angemessene Unterstützung zur Verselbständigung

Zielgruppe:

junge Menschen mit Leistungsbezug Jobcenter

Angebotsform:

Sicherung des eigenständigen Wohnens

Kooperationspartner:

Jobcenter Mannheim

Beschleunigter Beratungszugang

gesetzl. Rahmen:

Kooperationsvereinbarung zwischen Bundesagentur für Arbeit,
Jobcenter, Stadt Mannheim, Polizei, Staatsanwaltschaft
kurzfristige Terminvergabe für Beratung im Kontext von
Diversionen sowie Gerichtsverhandlungen

Ziele:

Zielgruppe:

jugendliche und heranwachsende Straftäter*innen

Angebotsform:

Beratung bei der Arbeitsagentur bzw. im Jobcenter im
Zusammenwirken mit der Jugendhilfe im Strafverfahren

Kooperationspartner:

Arbeitsagentur, Jobcenter

Weitere Angebote im Haus des Jugendrechts

durch die Jugendhilfe im Strafverfahren (JuHiS) für Jugendliche und Heranwachsende in Zusammenarbeit mit verschiedenen Trägern. Ziel ist die erzieherische Einflussnahme auf die Lebensführung mit geeigneten pädagogischen Mitteln (wie z.B. Soziale Trainingskurse, Gespräche in einer Psychologischen Beratungsstelle, Gruppenangebote im Kontext Alkohol- und Drogenmissbrauch) auf Weisung der Gerichte/der Staatsanwaltschaft/der JuHiS.

Mannheimer Jugendberufsallianz



Regierungspräsidium Karlsruhe

Kontaktdaten

Jens Tiedemann, Schulreferent Ref.76 berufliche Schulen

jens.tiedemann@rpk.bwl.de

0721-926-4584



Staatliches Schulamt Mannheim

Kontaktdaten

Florence Brokowski-Shekete, Schulrätin

florence.brokowski-shekete@ssa-ma.kv.bwl.de

0621/292-4135

Unterstützungsangebote am Übergang Schule - Beruf

In den allgemeinbildenden und beruflichen Schulen:

Beratungslehrer, Lehrkräfte Berufliche Orientierung an den Schulen Sekundarstufe I

Ziele: Beratung in Fragen bildungsbiografischer Übergänge und Veränderungen; bei Schulschwierigkeiten
Zielgruppe: Schülerinnen und Schüler und deren Erziehungsberechtigte, die Unterstützung bei der Orientierung im (beruflichen) Schulwesen benötigen

Angebotsform: Informations- und/oder Beratungsgespräch

Kooperationspartner des Angebots: Kolleginnen und Kollegen anderer Professionen an der Schule; ggf. außerschulische Partner

Im Bereich der beruflichen Schulen:

Individuelle Unterstützungssysteme (IndUS)

Ziele: Ausbildungsabbrüche vermeiden

Zielgruppe: Schülerinnen und Schüler in der Berufsschule mit schwachen Leistungen

Angebotsform: Sonderpädagogen und Berufsschullehrer stimmen eine individuelle Förderung ab

Kooperationspartner des Angebots: Wissenschaftliche und technische Lehrkräfte; ggf. außerschulische Partner

Sonderpädagogischer Dienst an beruflichen Schulen (SOPÄDIE)

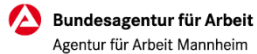
Ziele: Erfolgreicher schulischer Abschluss, bzw. erfolgreiche Berufsausbildung

Zielgruppe: Schülerinnen und Schülern mit erheblichem Förderbedarf; sonderpädagogischem Bildungsanspruch

Angebotsform: Diagnostik; Planung und Umsetzung individueller Fördermaßnahmen

Kooperationspartner des Angebots: Lehrkräfte; ggf. außerschulische Partner

Mannheimer Jugendberufsallianz



JOB-CENTER MANNHEIM



STADT MANNHEIM



Staatliches Schulamt Mannheim



Regierungspräsidium Karlsruhe

BBQ Berufliche Bildung gGmbH

Heinrich-Lanz-Str. 19-21
68165 Mannheim

Kontaktdaten

Helga Anderl
anderl.helga@biwe-bbq.de
06221 8907717
Silke Walter
walter.silke@biwe-bbq.de
0621 4004241

Auftrag des Trägers

Die BBQ Berufliche Bildung gGmbH, ein Unternehmen der BIWE-Gruppe (Bildungswerk der Baden-Württembergischen Wirtschaft e.V.) ist ein gemeinnütziger Bildungsträger mit über 40 Niederlassungen in Baden-Württemberg. Die Schwerpunkte sind u.a.:

- Integration junger Menschen und Arbeitssuchender in Ausbildung und Arbeit
- frühkindliche Bildung
- vertiefte Berufsorientierung
- Grundbildung und Nachqualifizierung
- betriebliche Rehabilitation und Inklusion

Aktuelle Angebote am Übergang Schule - Beruf

Name des Angebots BPJ-BW Berufspraktisches Jahr Baden-Württemberg

Gesetzlicher Rahmen: Das Berufspraktische Jahr BPJ-BW ist eine Kombinationsmaßnahme auf Landesebene, die gemeinsam von den Partnern Bundesagentur für Arbeit, Ministerium für Soziales und Integration sowie des Wirtschaftsministeriums des Landes Baden-Württemberg aus Bundes-, ESF- und Landesmitteln sowie dem Arbeitsgeberverband Südwestmetall finanziert wird.

Ziele: Vermittlung von Jugendlichen und jungen Erwachsenen in EQ, eine duale oder schulische Ausbildung, weiterführende Schule oder Arbeit mit Einmündung in eine dauerhafte berufliche Eingliederung. Die inhaltliche Gestaltung des Projektes umfasst die Förderung der Entwicklung von Sozialkompetenz und ggf. Vermittlung an entsprechende Beratungsdienste sowie die schulische Förderung, Erweiterung und Auffrischung der Grundlagen in Mathe, Deutsch, Allgemeinwissen, Medienkompetenz und berufsfachlichen Kenntnissen und findet wöchentlich an zwei Tagen jeweils an der Justus-von-Liebig-Schule und bei BBQ statt. Durch eine enggestaltete Zusammenarbeit mit den Kooperationsunternehmen wird eine kontinuierliche Weiterentwicklung der Teilnehmenden in der beruflichen Praxis/Qualifizierung angestrebt.

Zielgruppe: Junge Menschen, schwerpunktmäßig mit Vermittlungshemmnissen (§ 78 SGB III, lernbeeinträchtigte und sozial benachteiligte) sowie junge Geflüchtete ohne berufliche Erstausbildung, die die allgemeine Schulpflicht erfüllt haben.

Angebotsform: Vorbereitungsmaßnahme nach § 45 SGB III, Ausbildungsbegleitende Hilfen (abH) § 16 SGB II, § 75 SGB III, EQ.

Die Vorbereitungsmaßnahme umfasst alle Aktivitäten der Unterstützung der Teilnehmenden für eine schnelle berufliche Eingliederung in EQ. Die abH umfasst die sozialpädagogische Begleitung während der EQ bzw. durchgängig ausbildungsvorbereitenden Unterricht und Bewerbungstraining.

Kooperationspartner des Angebots: Arbeitsagentur, Jobcenter Mannheim, Justus-von-Liebig-Berufsschule, Mannheimer Unternehmen, IHK und HWK Mannheim, Südwestmetall.

Mannheimer Jugendberufsallianz



JOB-CENTER MANNHEIM



STADT MANNHEIM



Staatliches Schulamt Mannheim



Regierungspräsidium Karlsruhe

Name des Trägers

Caritasverband Mannheim e.V.
B5, 19a
68159 Mannheim



Kontaktdaten

Ruth Heimann
schuldenpraevention@caritas-mannheim.de
0621/ 7002975

Aktuelle Angebote am Übergang Schule – Beruf

Name des Angebots:

Schuldenprävention für jugendliche und junge Erwachsene an Mannheimer Schulen und in Berufsfördermaßnahmen

gesetzl. Rahmen:

freiwillige Leistung des Caritasverbandes Mannheim e.V. mit einem Zuschuss der Stadt Mannheim

Ziele:

Ziel der Präventionsarbeit ist die Vermittlung und Förderung einer angemessenen Finanzkompetenz

Zielgruppe:

Zielgruppe sind primär alle Schüler/innen von allgemeinbildenden Schulen ab Klassenstufe 8, sowie Schüler/innen an berufsbildenden Schulen bzw. Berufsfördermaßnahmen

Angebotsform:

Modulare Angebote für Unterricht mit Durchführung durch die Präventionsmitarbeiterin der Caritas

Kooperationspartner:

Mannheimer Schulen, Maßnahmeträger von Berufsförderung, Sozialberatungsstelle für Schuldner der Caritas, Eltern-Kind-Zentren (auf Anfrage)

Auftrag des Trägers

Der Caritasverband Mannheim setzt sich für Menschen in Not und die Schwachen in unserer Gesellschaft ein. Als Wohlfahrtsverband der katholischen Kirche engagiert er sich in den Bereichen Altenhilfe, Familie, soziale Dienste, Migration, Teilhabe und Beschäftigungsförderung.

Mannheimer Jugendberufsallianz



JOB-CENTER MANNHEIM



STADT MANNHEIM



Staatliches Schulamt Mannheim



Regierungspräsidium Karlsruhe

Name des Trägers

Caritasverband Mannheim e.V.

B 5, 19a 68159 Mannheim



Kontaktdaten

Dr. Sabine Gaspar-Sottmann

Abteilungsleitung Kind, Jugend und Familie

Sabine.Gaspar-Sottmann@caritas-mannheim.de

Telefon 0621 125060

Aktuelle Angebote am Übergang Schule – Beruf

Name des Angebots

Psychologische Beratung für teilnehmende junge Erwachsene bei Jump Plus

gesetzl. Rahmen:

Erziehungsberatung nach § 28 SGB VIII

Ziele:

Die jungen Erwachsenen sollen über die berufsfördernde Maßnahme bei Jump Plus hinaus die Möglichkeit einer individuellen, psychologischen Beratung bei allen Lebensfragen und psychischen Problemen haben.

Zielgruppe:

Junge teilnehmende Erwachsene bei Jump Plus des Caritasverbandes

Angebotsform:

Einzelberatungen

Kooperationspartner des Angebots:

Jump Plus des Caritasverbandes

Auftrag des Trägers

Der Caritasverband Mannheim setzt sich für Menschen in Not und die Schwachen in unserer Gesellschaft ein.

Als Wohlfahrtsverband der katholischen Kirche engagiert er sich in den Bereichen Altenhilfe, Familie, soziale Dienste, Migration, Teilhabe und Beschäftigungsförderung.

Mannheimer Jugendberufsallianz



JOB-CENTER MANNHEIM



STADT MANNHEIM



Staatliches Schulamt Mannheim



Regierungspräsidium Karlsruhe

**BIOTOPIA Arbeitsförderungsbetriebe
Mannheim gGmbH**
Friedrich-Ebert-Str. 83
68167 Mannheim
www.biotopia.de

Kontakt Daten:

Martina Lusch
martina.lusch@biotopia.de
0621 / 46005 - 30
0173 / 20 96 316

Roman Schäffler
roman.schaeffler@biotopia.de
0621 / 46005 - 20
0162 / 40 38 585

Raphael Lux
raphael.lux@biotopia.de
0621 / 46005 - 26
0162 / 40 38 522



Auftrag des Trägers

Die BIOTOPIA gGmbH verfolgt seit über 30 Jahren das Ziel, arbeitslosen Jugendlichen und Erwachsenen berufliche Perspektiven zu ermöglichen. Wir orientieren uns bei allen Angeboten an den individuellen Potenzialen und Talenten der Menschen und arbeiten eng mit Kooperationspartnern der öffentlichen Hand und der Wirtschaft zusammen. Zielsetzung dabei ist eine Vorbereitung auf den Arbeitsmarkt möglichst im Arbeitsmarkt, das Ausloten neuer Wege zur (Re-)Integration sowie die Verknüpfung mit sinnstiftender Tätigkeit. BIOTOPIA ist, neben der Beschäftigung, Qualifizierung und Vermittlung von arbeitslosen Menschen jeden Alters, auch in den Bereichen Kinder- und Jugendhilfe, Kleinkindbetreuung sowie im Übergang Schule – Beruf tätig.

Aktuelle Angebote am Übergang Schule - Beruf

Name des Angebots: Projekt **LÄUFT?**

- Im Rahmen des Bundesprogramms RESPEKT – Pilotprogramm des Bundesministeriums für Arbeit und Soziales für schwer zu erreichende junge Menschen
Projektlaufzeit: 03/2016-12/2018



rechtlicher Rahmen:

Vorläuferprojekt zur Erprobung des § 16h SGB II „Förderung schwer zu erreichender junger Menschen“,

Ziele:

Heranführung an Regelsysteme von Bildung, aktiver Arbeitsförderung, beruflicher Bildung und an den Ausbildungs- und Arbeitsmarkt.
Implementierung des Projekts als Regelangebot bis 2019.

Zielgruppe:

Junge Menschen im Alter von 15 - 25 Jahren, die von Angeboten des SGB II, SGB III und SGB VIII nicht mehr erreicht werden bzw. diese nicht annehmen. Hauptaugenmerk liegt hierbei zum einen auf Jugendliche und junge Erwachsene, die trotz intensiver Bemühungen aus Unterstützungsangeboten herausgebrochen sind bzw. herauszubrechen drohen. Zum anderen Jugendliche und junge Erwachsene, die aktuell – z. T. auch bei grundsätzlichem Anspruch – kein ALG II beziehen.

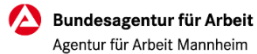
Angebotsform:

Individuelles Beratungsangebot

Mit jedem Teilnehmenden werden individuelle Ziele und berufliche Perspektiven unter Berücksichtigung der persönlichen Lebenssituation erarbeitet. Die Teilnehmenden werden bedarfsorientiert bei der Bearbeitung ihrer Problemlagen begleitet und unterstützt. Dies erfolgt, je nach persönlichem Bedarf, in festen Gesprächsterminen und zu vereinbarten, regelmäßigen Anwesenheitszeiten. Die berufliche Orientierung erfolgt über Praktika oder arbeitspädagogische Angebote. Weitere Bestandteile des Projekts sind erlebnis-, kultur- und sportpädagogische sowie gesundheitsfördernde Angebote.

Die Teilnehmenden werden über den gesamten Projektzeitraum engmaschig durch eine/n feste/n Bezugsbetreuer/in begleitet und nach Übergang in ein Regelsystem bei Bedarf auch nachbetreut.

Mannheimer Jugendberufsallianz



JOB-CENTER MANNHEIM



STADT MANNHEIM



Staatliches Schulamt Mannheim



Regierungspräsidium Karlsruhe

Förderband e.V.

D 4, 4, 68159 Mannheim

Ansprechpartner: Christian Hornung

Tel. 0621 / 16661-33

Christian.hornung@foerderband-ma.de

Zuständig für 2. Chance Nord und Süd



Auftrag des Trägers

Der Förderband e.V. unterstützt seit 1979 benachteiligte Jugendliche und junge Erwachsene bei ihrer nachhaltigen Integration über Ausbildung in die Gesellschaft. Mit unseren Angeboten setzen wir v.A. in den Vorabgangsklassen der Sonderpädagogischen Bildungs- und Beratungszentren (ehemals Förderschulen) an und begleiten die Jugendlichen über die Berufsorientierung und Berufsvorbereitung in Ausbildung und Arbeit. Dabei kooperieren wir insbesondere mit Mannheimer Betrieben und Kammern, mit der Agentur für Arbeit, dem Jobcenter, der Kommune und den Schulen.

Aktuelle Angebote am Übergang Schule - Beruf

Name des Angebots: 2. Chance im Rahmen des Bundesprojektes „Jugend stärken im Quartier“

gesetzl. Rahmen:

Ziele: Die 2. Chance zielt darauf ab, Jugendliche mit schulabstinentem Verhalten in das Bildungssystem zu (re-) integrieren.

- Schulische & soziale (Re-)Integration
- Familien stärken und aktivieren
- Ressourcen erschließen
- Netzwerke weiter entwickeln und Synergien zwischen öffentlichen und freien Trägern im Bereich Jugendsozialarbeit nutzen

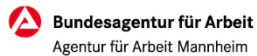
Zielgruppe: Schüler und Schülerinnen (i.S.d. §13 SGB VIII), die ein SBBZ Förderschwerpunkt Lernen oder eine Werkrealschule besuchen. Jugendliche mit und ohne Migrationshintergrund.

Angebotsform:

- Clearing
- Unterstützung beim regelmäßigen Besuch der Ursprungsschule
- Alternativ: Beschulung in unseren kleinen Projektklassen (derzeit an der Waldschule, Humboldtschule und Seckenheimschule)

Kooperationspartner des Angebots: Interkulturelles Bildungszentrum Mannheim (zuständig für Standort: Mannheim Mitte), Stadt Mannheim – Jugendamt, Staatliches Schulamt Mannheim, Seckenheimschule Mannheim, Waldschule Mannheim

Mannheimer Jugendberufsallianz



JOB-CENTER MANNHEIM



STADT MANNHEIM



Staatliches Schulamt Mannheim



Regierungspräsidium Karlsruhe

Förderband e.V.

D 4, 4, 68159 Mannheim

Ansprechpartnerin Sandra Müller-Reinke

Tel. 0621 / 16661-29

Sandra.Müller-Reinke@foerderband-ma.de



Auftrag des Trägers

Der Förderband e.V. unterstützt seit 1979 benachteiligte Jugendliche und junge Erwachsene bei ihrer nachhaltigen Integration über Ausbildung in die Gesellschaft. Mit unseren Angeboten setzen wir v.A. in den Vorabgangsklassen der Sonderpädagogischen Bildungs- und Beratungszentren (ehemals Förderschulen) an und begleiten die Jugendlichen über die Berufsorientierung und Berufsvorbereitung in Ausbildung und Arbeit.

Dabei kooperieren wir insbesondere mit Mannheimer Betrieben und Kammern, mit der Agentur für Arbeit, dem Jobcenter, der Kommune und den Schulen.

Aktuelle Angebote am Übergang Schule - Beruf

Name des Angebots: „Türen Öffnen“ Projekt zur Vorbereitung von Erziehenden auf den Start in Ausbildung in Teilzeit

Das Projekt wird gefördert aus Mitteln des regionalen ESF und des Jobcenters Mannheim. Gesetzliche Grundlage ist die im §8 BBIG seit 2005 vorgesehene Möglichkeit u.a. für Mütter und Väter eine Ausbildung in Teilzeit zu absolvieren, damit Erziehungsaufgaben und Berufsausbildung besser vereinbar sind.

Ziele:

- Clearing der persönlichen und beruflichen Situation und Vereinbarkeit mit Familienaufgaben
- Unterstützung bei der Berufsorientierung und Entwicklung bzw. Wiederaufnahme beruflicher Perspektiven
- Unterstützung bei Praktikums- und Ausbildungsplatzsuche
- Unterstützung der nachhaltigen Integration in Ausbildung oder Arbeit

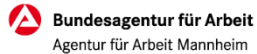
Zielgruppe: Mütter und Väter im Alter zwischen 16- 35 Jahren, die neben ihren Erziehungsaufgaben eine Berufsausbildung aufnehmen möchten. Es können Alleinerziehende aber auch verheiratete oder in Partnerschaft lebende Mütter und Väter am Projekt teilnehmen.

Angebotsform:

- Einzelberatung
- Kursangebot zur Vorbereitung auf den Einstieg in Ausbildung
- 6 wöchiger PC Intensivkurs „keine Angst vor Mäusen“ bei ABB Training Center
- Bewerbungsmanagement für Ausbildung
- Nachbetreuung beim Ausbildungsstart, bei Bedarf Hinführen zu weiteren Hilfen wie z.B. ausbildungsbegleitende Hilfen

Kooperationspartner des Angebots: Agentur für Arbeit und Jobcenter Mannheim, Mannheimer Betriebe, Kommunale Fachstellen wie z.B. zur Kinderbetreuung und Beratungsstellen, ESF Geschäftsstelle, ABB Training Center

Mannheimer Jugendberufsallianz



JOB-CENTER MANNHEIM



STADT MANNHEIM



Staatliches Schulamt Mannheim



Regierungspräsidium Karlsruhe

Förderband e.V.

D 4, 4, 68159 Mannheim
Ansprechpartnerin Katrin Prinz
Tel. 0621 / 16661-34
Katrin.Prinz@foerderband-ma.de



Aktuelle Angebote am Übergang Schule - Beruf

Name des Angebots: Mobile Jugendarbeit

gesetzl. Rahmen: Das Ministerium für Soziales und Integration Baden-Württemberg fördert anteilig mobile JugendarbeiterInnen, die verstärkt in Stadtteilen mit sozialen Problemlagen aufsuchend tätig sind.

Ziele:

- Clearing der persönlichen und beruflichen Situation
- Unterstützung bei der Entwicklung bzw. Wiederaufnahme beruflicher Perspektiven
- Unterstützung bei Praktikums- Ausbildungs- und Arbeitsplatzsuche
- Unterstützung der nachhaltigen Integration in Ausbildung oder Arbeit

Zielgruppe: junge Menschen, die weder als SchülerInnen über Ausbildungslotsen betreut werden, noch im SGB II Bezug sind und am Programm Jump+ teilnehmen.

Angebotsform:

- aufsuchende Arbeit an Treffpunkten oder in Treffs in den Stadtteilen Hochstätt, Rott, Schönau, Waldhof, Luzenberg, Innenstadt
- Casemanagement
- Bewerbungsmanagement für Ausbildung und Arbeit
- Bei Bedarf Begleitung zu weiteren Unterstützungsmaßnahmen in den Regelsystemen

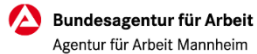
Kooperationspartner des Angebots: Agentur für Arbeit Mannheim, Jobcenter Mannheim, Mannheimer Betriebe Jugendamt, Fachdienste wie Beratungsstellen, Jugendtreffs bzw. Jugendhäuser in den Stadtteilen

Auftrag des Trägers

Der Förderband e.V. unterstützt seit 1979 benachteiligte Jugendliche und junge Erwachsene bei ihrer nachhaltigen Integration über Ausbildung in die Gesellschaft. Mit unseren Angeboten setzen wir v.A. in den Vorabgangsklassen der Sonderpädagogischen Bildungs- und Beratungszentren (ehemals Förderschulen) an und begleiten die Jugendlichen über die Berufsorientierung und Berufsvorbereitung in Ausbildung und Arbeit.

Dabei kooperieren wir insbesondere mit Mannheimer Betrieben und Kammern, mit der Agentur für Arbeit, dem Jobcenter, der Kommune und den Schulen.

Mannheimer Jugendberufsallianz



JOB-CENTER MANNHEIM



STADT MANNHEIM



Staatliches Schulamt Mannheim



Regierungspräsidium Karlsruhe

Förderband e.V.

D 4, 4, 68159 Mannheim
Ansprechpartnerin Barbara Stanger
Tel. 0621 / 16661-20
Barbara.Stanger@foerderband-ma.de



Aktuelle Angebote am Übergang Schule - Beruf

Name des Angebots: Integration durch Ausbildung- Perspektiven für Flüchtlinge

gesetzl. Rahmen: Das Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Wohnungsbau Baden-Württemberg fördert „Kümmerer“ die die jungen Flüchtlinge unterstützen.

Ziele:

- geflüchtete junge Menschen über das Ausbildungssystem informieren
- in Zusammenarbeit mit Agentur für Arbeit Berufsorientierung gestalten
- Kontakte zu möglichen Arbeitgebern herstellen und geeignete Jugendliche platzieren
- Unterstützung der Zielgruppe bei der beruflichen Integration
- * Ressourcen der Zielgruppe zur Fachkräftesicherung gewinnen

Zielgruppe: Junge Flüchtlinge mit Bleibeperspektive und geringem Förderbedarf sowie guten Chancen auf Vermittlung in Ausbildung

Angebotsform:

- Clearing
- Unterstützung bei der Berufsorientierung
- * Unterstützung bei Praktikums- und Ausbildungsplatzsuche
- * Begleitung in der Stabilisierung in der Ausbildung
- Begleitung und Unterstützung von Betrieben bei der Ausbildung geflüchteter junger Menschen

Kooperationspartner des Angebots: IHK Rhein-Neckar, HWK Mannheim und IB Mannheim
Förderband e.V. ist im Rahmen des Programms mit IB zuständig für Mannheim, IHK hat ihren Schwerpunkt im Rhein-Neckar-Kreis und HWK zusätzlich im Stadtgebiet Heidelberg

Auftrag des Trägers

Der Förderband e.V. unterstützt seit 1979 benachteiligte Jugendliche und junge Erwachsene bei ihrer nachhaltigen Integration über Ausbildung in die Gesellschaft. Mit unseren Angeboten setzen wir v.a. in den Vorabgangsklassen der Sonderpädagogischen Bildungs- und Beratungszentren (ehemals Förderschulen) an und begleiten die Jugendlichen über die Berufsorientierung und Berufsvorbereitung in Ausbildung und Arbeit.

Dabei kooperieren wir insbesondere mit Mannheimer Betrieben und Kammern, mit der Agentur für Arbeit, dem Jobcenter, der Kommune und den Schulen.

Mannheimer Jugendberufsallianz



JOB-CENTER MANNHEIM



STADT MANNHEIM



Staatliches Schulamt Mannheim



Regierungspräsidium Karlsruhe



e.V.

Neckarauer Straße 106-116
68163 Mannheim

Kontaktdaten

Frau Ulrike Brors und Frau Kira-Maria Höll
ulrike.brors@internationaler-bund.de
kira-maria.hoell@internationaler-bund.de
06121 482545131

Auftrag des Trägers

Der Internationale Bund (IB) ist mit fast 14.000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern einer der größten Dienstleister in der Jugend-, Sozial- und Bildungsarbeit in Deutschland. Unser Leitsatz lautet "MenschSein stärken".

Der IB Baden, als Teil des Internationalen Bundes, ist ein moderner Dienstleister in den Bereichen der beruflichen Ausbildung, der sozialen Arbeit, Weiterbildung und Qualifizierung. Dabei arbeitet der IB Baden eng mit Wirtschafts- und Dienstleistungsunternehmen, mit Kommunen und Ländern sowie der Agentur für Arbeit zusammen.

Aktuelle Angebote am Übergang Schule - Beruf

Bildungsbegleitung

gesetzl. Rahmen: Stationäre Jugendhilfe

Ziele: Unterstützung mit dem Ziel des gelingenden Schulabschlusses und einmünden in die berufliche Ausbildung.

Zielgruppe: Jugendliche Bewohner der Wohngruppen des Internationalen Bundes.

Angebotsform: Beratung mit aufsuchender Arbeit.

Kooperationspartner des Angebots: Schulen, Betriebe, andere Träger, parallel stattfindende Angebote

Jugendmigrationsdienste

gesetzl. Rahmen: Bundesamt für Migration und Flüchtlinge

Ziele: Beispielsweise Organisation von Übergang Schule – Beruf, damit einhergehend die Vermittlung in Sprach- und/oder Computerkurse.

Zielgruppe: Junge Geflüchtete mit vom Bundesamt für Migration und Flüchtlinge (BAMF) festgelegten Voraussetzungen.

Angebotsform: Beratung

Kooperationspartner des Angebots: BAMF, andere Träger, Bundesagentur für Arbeit u.v.m.

Integration durch Ausbildung – Perspektiven für Flüchtlinge (Projekt SIGNAL)

gesetzl. Rahmen: Projektförderung durch das Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Wohnungsbau Baden-Württemberg

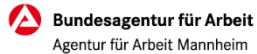
Ziele: Passgenaue Vermittlung in Praktikum und Ausbildung

Zielgruppe: Junge Flüchtlinge mit geringem Förderbedarf und mit Bleibeperspektive

Angebotsform: Beratung und Unterstützung in der Berufsorientierung sowie konkrete Vermittlungsaktivitäten.

Kooperationspartner des Angebots: Schulen, Berufsberatung, Betriebe, andere Träger, parallel stattfindende Angebote

Mannheimer Jugendberufsallianz



JOB-CENTER MANNHEIM



STADT MANNHEIM



Staatliches Schulamt Mannheim



Regierungspräsidium Karlsruhe



e.V.

Neckarauer Straße 106-116
68163 Mannheim

Kontaktdaten

Frau Ulrike Brors und Frau Kira-Maria Höll
ulrike.brors@internationaler-bund.de
kira-maria.hoell@internationaler-bund.de
06121 482545131

Auftrag des Trägers

Der Internationale Bund (IB) ist mit fast 14.000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern einer der größten Dienstleister in der Jugend-, Sozial- und Bildungsarbeit in Deutschland. Unser Leitsatz lautet "MenschSein stärken".

Der IB Baden, als Teil des Internationalen Bundes, ist ein moderner Dienstleister in den Bereichen der beruflichen Ausbildung, der sozialen Arbeit, Weiterbildung und Qualifizierung. Dabei arbeitet der IB Baden eng mit Wirtschafts- und Dienstleistungsunternehmen, mit Kommunen und Ländern sowie der Agentur für Arbeit zusammen.

Aktuelle Angebote am Übergang Schule - Beruf

Familienrat

gesetzl. Rahmen: SGB VIII

Ziele: Verfahren zur Partizipation von Familien und Netzwerken um Sorgen des Jugendamts abzuwenden, wie beispielsweise Problemlagen im Bereich schulischer Werdegang beziehungsweise Übergang Schule – Beruf.

Zielgruppe: Familien

Angebotsform: Abgeschlossenes Verfahren mit einer Dauer von circa 6 Wochen.

Kooperationspartner des Angebots: Jugendamt

Jugendtreff Zündholz & Offene und mobile Jugendarbeit Neuhermsheim

gesetzl. Rahmen: SGB VIII

Ziele: Niedrigschwellige Unterstützung von schwer erreichbarer Zielgruppe (Jugendlichen), auch an Schulen (bspw. Gerhart Hauptmann-Schule). Effektive und sinnvolle Freizeitgestaltung.

Zielgruppe: Kinder und Jugendliche

Angebotsform: Angebote wie Hausaufgabenhilfe, Bewerbertraining, Berufsberatung und vieles mehr.

Kooperationspartner des Angebots: Jugendamt

Mannheimer Jugendberufsallianz



JOB-CENTER MANNHEIM



STADT MANNHEIM



Staatliches Schulamt Mannheim



Regierungspräsidium Karlsruhe

Name des Trägers

Interkulturelles Bildungszentrum Mannheim
gGmbH

G 2 3-4, 68159 Mannheim

Kontakt Daten

Christiane Eck

Koordination Übergangsmanagement Schule-Beruf

Lortzingstr. 3, 68159 Mannheim

christiane.eck@ikubiz.de

Telefon 0621 16797556

ikubiz



Name des Angebots: Der Weg zum Erfolg

Gefördert durch: Europäischen Sozialfonds; Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Wohnungsbau Baden-Württemberg

Ziele: Gewinnung von Eltern als Berufswahlhelfer im Berufswahlprozess ihrer Kinder, Motivation junger Migrantinnen und Migranten für eine berufliche Ausbildung sowie Sensibilisierung der Eltern und des Umfelds für berufliche Fort- und Weiterbildung

Zielgruppe: Eltern und Jugendliche mit Migrationshintergrund

Angebotsform: Individuelle (nach Bedarf muttersprachliche) Beratung, Seminare, Workshops, Elternabende

Kooperationspartner des Angebots: Stadt Mannheim – FB-Bildung, Mannheimer Schulen mit hohem Anteil von Menschen mit Migrationshintergrund,

Sowie Netzwerkpartner: IQ-Netzwerk, Agentur für Arbeit Mannheim, IHK, HWK, Abendakademie, Beratungsstellen, Schulen

Name des Angebots: JUGEND STÄRKEN im Quartier

Gefördert durch: Europäischen Sozialfonds; Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend

Ziele: (Re)Integration von Schülerinnen und Schülern in eine Regelschule bzw. Regelklasse, Stärkung der Erziehungskompetenz der Eltern

Zielgruppe: Jugendliche mit schuldistanziertem Verhalten (aktiver und/oder passiver Schulverweigerung)

Angebotsform: Niedrigschwellige Beratung/Clearingstelle, Individuelle Förderung, Case Management, Aufsuchende Jugendsozialarbeit, Projektklasse

Kooperationspartner des Angebots: Staatliches Schulamt, Jugendamt Mannheim, Mannheimer Werkrealschulen und Förderschulen in Mannheim Mitte und Süd, Förderband

Auftrag des Trägers

Initiierung und Durchführung von Projekten, die dazu beitragen, die gleichberechtigte gesellschaftliche Teilhabe von Mehrheits- und Minderheitsangehörigen zu ermöglichen.

Der Schwerpunkt liegt auf der Hinführung in eine Ausbildung, eine Arbeit oder eine geeignete Qualifizierungsmaßnahme auf der Grundlage individueller Ressourcen und unter besonderer Berücksichtigung migrationsspezifischer Aspekte sowie der unterschiedlichen Bedingungen verschiedener Geschlechter.

Mannheimer Jugendberufsallianz



JOB-CENTER MANNHEIM



STADT MANNHEIM



Staatliches Schulamt Mannheim



Regierungspräsidium Karlsruhe

Name des Trägers

Interkulturelles Bildungszentrum Mannheim
gGmbH
G 2 3-4, 68159 Mannheim

Kontaktdaten

Corinna Störzinger
Koordination Bildung im Stadtteil
Bürgermeister-Fuchs-Str. 89
68169 Mannheim
corinna.stoerzinger@ikubiz.de
Telefon 0621 4018166

ikubiz



Auftrag des Trägers

Initiierung und Durchführung von Projekten, die dazu beitragen, die gleichberechtigte gesellschaftliche Teilhabe von Mehrheits- und Minderheitsangehörigen zu ermöglichen.

Der Schwerpunkt liegt auf der Hinführung in eine Ausbildung, eine Arbeit oder eine geeignete Qualifizierungsmaßnahme auf der Grundlage individueller Ressourcen und unter besonderer Berücksichtigung migrationspezifischer Aspekte sowie der unterschiedlichen Bedingungen verschiedener Geschlechter.

Name des Angebots: QuiSt – Qualifizierungsinitiative im Stadtteil

gesetzl. Rahmen:

gefördert durch: Stadt Mannheim – Beauftragter für Integration und Migration

Ziele: Stabilisierung und Stärkung der sozialen Kompetenzen der Jugendlichen, Verbesserung der Bildungsbiographien, Förderung einer gleichberechtigten Teilhabe im und über den Stadtteil hinaus, Sensibilisierung für die persönliche Migrationsgeschichte und Lebensentwürfe anderer, Vernetzung von Eltern, Schule, Stadtteil und QuiSt.

Zielgruppe: Jugendliche ab der 7. Klasse bzw. ab 13 Jahren aus dem Stadtteil Neckarstadt-West, vorwiegend mit Migrationshintergrund.

Angebotsform: Offener Treff an 4 Nachmittagen/Woche, Durchführung zweier Gender-Tage/Woche, Werkstattangebote, regelmäßige Stadtteil-Aktionen und Kleinprojekte mit Kooperationspartnern im Stadtteil, schulische Unterstützung durch Peerleader, Kooperation mit Bildungsträgern in Einzelfällen

Weitere Netzwerkpartner: Netzwerk Kinder und Jugend NeWe, CAC, Stadtjugendring, Schulen, Beratungsstellen

Name des Angebots: Mobile Jugendarbeit in Mannheim/Neckarstadt

gesetzl. Rahmen:

Gefördert durch: Regierungspräsidium Karlsruhe

Ziele: Gewinnung der Zielgruppe, Integration in den Ausbildungs- und Arbeitsmarkt, Gewinnung der Eltern, Stärkung durch Beziehungsarbeit.

Zielgruppe: junge Menschen überwiegend mit Migrationshintergrund zwischen 13 und 20 Jahren rund um Werkrealschulen, IGMH, Berufseinstiegsjahr (Neckarstadt)

Angebotsform: Aufsuchende Arbeit, Integration in den Offenen Treff an 4 Nachmittagen/Woche, individuelle Beratung und Begleitung/Einzelfallhilfe, schulbezogene Unterstützung wie z.B. Akquise von Praktikums- und Ausbildungsstellen, Elternarbeit, kunstpädagogische Kleinprojekte mit Kooperationspartnern im Stadtteil, Kooperation mit Bildungsträgern in Einzelfällen.

Kooperationspartner des Angebots: Netzwerk Kinder und Jugend NeWe, CAC, Schulen, Beratungsstellen

Mannheimer Jugendberufsallianz



JOB-CENTER MANNHEIM



STADT MANNHEIM



Staatliches Schulamt Mannheim



Regierungspräsidium Karlsruhe



**Handwerkskammer Mannheim
Rhein-Neckar-Odenwald**

Bildungsakademie

**Gutenbergstr. 49
68167 Mannheim**

*Geschäftsbereich IV Bildungsakademie
Bildungsservice IV-4/II öffentliche Träger/Projekte*

Aktuelle Angebote am Übergang Schule – Beruf in der Bildungsakademie der Handwerkskammer Mannheim

Werkstatt-Tage Mannheim;

gefördert von Bundesministerium für Bildung und Forschung mit Bibb (BOP) und Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Wohnungsbau Baden Württemberg (ProBeruf)

Ziele: vertiefte fachpraktische Berufsorientierung über die Dauer von 2 Wochen in bis zu 10 unterschiedlichen Werkstätten der Bildungsakademie zur Feststellung von Stärken, Interessen, Anforderungen in den einzelnen Gewerken/Berufsfeldern, Vorstellung von Handwerksberufen anhand von berufsspezifischen Projekten, Weiterhin werden Karrieremöglichkeiten im Handwerk, Information über Zusatzqualifikationen usw. den Schüler(innen) dargestellt. Diese BO wird an regionalen allgemeinbildenden Schulen durchgeführt.

Zielgruppe: Schülerinnen und Schüler aus 7. und 8. Klassen von Werkreal-, Gesamt-, Gemeinschafts- u. Realschulen

Ansprechpartner: Frau Schmitt-Raque, Bildungsakademie

Telefon: 0621-18002-220

Mail: schmitt-raque@hwk-mannheim.de

ProBeruf für Flüchtlinge

Ziele: fachpraktische Berufsorientierung über die Dauer von 2 Wochen in bis zu 3 unterschiedlichen Werkstätten der Bildungsakademie zur Feststellung von Stärken, Interessen, Anforderungen in den einzelnen Gewerken/Berufsfeldern, Vorstellung von Handwerksberufen anhand von berufsspezifischen Projekten, Weiterhin werden Karrieremöglichkeiten im Handwerk, Information über Zusatzqualifikationen usw. den Schüler(innen) dargestellt. Diese BO wird aktuell am beruflichen Schulzentrum Weinheim (Helen-Keller-, Hans-Freudenberg- u. Johann-Phillip-Reis-Schule) durchgeführt.

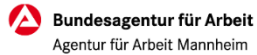
Zielgruppe: Schülerinnen und Schüler aus VAB, VABO und AV-Dual-Klassen

Ansprechpartner: Frau Krämer, Bildungsakademie

Telefon: 0621-18002-228

Mail: kraemer@hwk-mannheim.de

Mannheimer Jugendberufsallianz



JOB-CENTER MANNHEIM



STADT MANNHEIM



Staatliches Schulamt Mannheim



Regierungspräsidium Karlsruhe



**Handwerkskammer Mannheim
Rhein-Neckar-Odenwald**

B 1, 1-2

68159 Mannheim

Geschäftsbereich Berufsbildung

www.hwk-mannheim.de

info@hwk-mannheim.de

0621-18002-0

Aktuelle Angebote am Übergang Schule - Beruf

Ausbildungsbotschafter

Ziele: Auszubildende informieren über ihre Berufe

Zielgruppe: Schülerinnen und Schüler

Angebotsform: Ausbildungsbotschafter informieren in Schulveranstaltungen und Messen über ihre Ausbildungsberufe und werben so für die duale Ausbildung. So erhalten Schülerinnen und Schüler von (fast) Gleichaltrigen Informationen aus erster Hand.

Die „Initiative Ausbildungsbotschafter“ wird gefördert durch das Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Wohnungsbau Baden-Württemberg

Ansprechpartner: Ben-Jona Derlin

Telefon: 0621-18002-141

Mail: derlin@hwk-mannheim.de

Bildungspartnerschaften

Ziel: stärkere Zusammenarbeit zwischen Ausbildungsbetrieben und Schulen

Zielgruppe: Schülerinnen und Schüler sowie Lehrkräfte

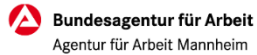
Angebotsform: Anbahnen von Kooperationen zwischen Betrieben und Schulen

Ansprechpartner: Benedikt Sand

Telefon: 0621-18002-138

Mail: sand@hwk-mannheim.de

Mannheimer Jugendberufsallianz



JOB-CENTER MANNHEIM



STADT MANNHEIM



Staatliches Schulamt Mannheim



Regierungspräsidium Karlsruhe



**Handwerkskammer Mannheim
Rhein-Neckar-Odenwald**

B 1, 1-2

68159 Mannheim

Geschäftsbereich Berufsbildung

www.hwk-mannheim.de

info@hwk-mannheim.de

0621-18002-0

Aktuelle Angebote am Übergang Schule - Beruf

Lehrstellenvermittlung – Passgenaue Besetzung von Lehrstellen

Ziele: Beratung von Jugendlichen zu Fragen der Berufswahl im Handwerk, Beratung bei der Erstellung von Bewerbungsunterlagen, Vermittlung ausbildungsinteressierter Bewerber an Ausbildungsbetriebe

Zielgruppe: Ausbildungsplatzsuchende

Ansprechpartner: Sophie Ebker und John Marc Dill

Telefon: 0621-18002-147 + 161

Mail: lehrstellenvermittlung@hwk-mannheim.de

Fahrplan ins Handwerk

Ziele: Vorstellung von Handwerksberufen, Karrieremöglichkeiten im Handwerk, Information über Zusatzqualifikationen und besondere Ausbildungsmodelle. Dieses Angebot ist an alle allgemeinbildenden Schulen gerichtet.

Zielgruppe: Schülerinnen und Schüler

Ansprechpartner: Benedikt Sand

Telefon: 0621-18002-138

Mail: sand@hwk-mannheim.de

Mannheimer Jugendberufsallianz



JOB-CENTER MANNHEIM



STADT MANNHEIM



Staatliches Schulamt Mannheim



Regierungspräsidium Karlsruhe



Walter-Krause-Str. 11

68163 Mannheim

Haus der Berufsbildung

www.rhein-neckar.ihk24.de

ihk@rhein-neckar.ihk24.de

0621 1709-0

Aktuelle Angebote am Übergang Schule - Beruf

Ausbildungsbotschafter

Ziel: Jugendliche für eine betriebliche Ausbildung begeistern

Zielgruppe: Schüler/-innen

Angebotsform: Ausbildungsbotschafter sind Auszubildende, die auf Veranstaltungen und Messen von ihren persönlichen Erfahrungen im Rahmen der Ausbildung berichten und Schülerinnen und Schülern damit authentische Einblicke in interessante Ausbildungsberufe ermöglichen. Das Projekt „Ausbildungsbotschafter“ ist eine landesweite Initiative des Ministeriums für Wirtschaft, Arbeit und Wohnungsbau Baden-Württemberg.

Ansprechpartnerin: Yeliz Rakip

Tel.: 0621 1709-817

E-Mail: yeliz.rakip@rhein-neckar.ihk24.de

Matching

Ziele: Jugendliche in Ausbildung bringen, Fachkräftemangel ausbalancieren

Zielgruppe: Ausbildungsbetriebe und Ausbildungsplatzsuchende

Angebotsform: Zuerst wird ein Berufseignungstest bei der IHK Rhein-Neckar durchgeführt. Ist dieser erfolgreich, folgt eine Einladung zu einem persönlichen Beratungsgespräch und idealerweise die Empfehlung an passende Unternehmen.

Ansprechpartner: Annika Komendzinski / Irene Hein

Tel.: 0621 1709-811 / 0621 1709-812

E-Mail: annika.komendzinski@rhein-neckar.ihk24.de / irene.hein@rhein-neckar.ihk24.de

Mannheimer Jugendberufsallianz



JOB-CENTER MANNHEIM



STADT MANNHEIM



Staatliches Schulamt Mannheim



Regierungspräsidium Karlsruhe



Walter-Krause-Str. 11
68163 Mannheim

Haus der Berufsbildung

www.rhein-neckar.ihk24.de

ihk@rhein-neckar.ihk24.de

0621 1709-0

Aktuelle Angebote am Übergang Schule - Beruf

Tag der Berufsorientierung

Ziel: Schüler/-innen ab der 8. Klasse für die duale Ausbildung begeistern

Zielgruppe: Schüler/-innen

Angebotsform: Der „Tag der Berufsorientierung“ wird allen allgemein bildenden Schulen im Bezirk der IHK Rhein-Neckar angeboten. Wie dieser Tag gestaltet wird, bleibt der jeweiligen Schule überlassen. Es stehen verschiedene Module zur Auswahl, von Beratung zu Berufsbildern über Bewerbungsgesprächstraining bis hin zur Online-Knigge. Das Programm ist informativ und bunt, dadurch lässt sich ein individuelles und interessantes Angebot für Schüler zusammenstellen.

Ansprechpartner: Sonja Fendrich / Claudia Godulla / Iris Wolf

Tel.: 0621 1709-823 / 0621 1709-814 / 0621 1709-813

E-Mail: sonja.fendrich@rhein-neckar.ihk24.de / claudia.godulla@rhein-neckar.ihk24.de /

iris.wolf@rhein-neckar.ihk24.de

Bildungspartnerschaften

Ziele: Unterstützung beim Übergang von der Schule in Ausbildung, Studium und Beruf, Errichtung eines nachhaltigen Netzwerkes.

Zielgruppe: Schulen und Unternehmen

Angebotsform: Kooperation zwischen Schulen und Unternehmen, um junge Menschen beim Übergang in Berufsausbildung und Studium zu unterstützen.

Ansprechpartnerin: Iris Wolf

Tel.: 0621 1709-813

E-Mail: iris.wolf@rhein-neckar.ihk24.de